



---

# Christenkurier

---

## Rundbrief

---

GuteBotschaft.com

# Jesus Christus ist GOTT!

---

*Die Bibel lehrt die Göttlichkeit Jesu Christi. Jesus ist Gott. Für Christen ist diese Aussage eine Freude. Viele Menschen stören sich aber daran. Zu diesen Menschen zählen nicht nur die modernen Skeptiker, sondern auch die Zeugen Jehovas, die lehren, daß Jesus zwar Gottes Sohn ist, aber nicht Gott ist. Die Zeugen Jehovas glauben also nicht an einen dreieinigen Gott. Sie sind Anhänger des Arianismus, und meinen, daß der Sohn ein Geschöpf des Vaters war, und daß es eine Zeit gegeben hat, als der Sohn nicht existierte. Die Irrlehre aus den ersten Jahrhunderten des Christentums erscheint heute wieder bei den Zeugen Jehovas. Vor einigen Wochen predigte ich in einer Gemeinde in Tennessee und nahm einen Besucher mit im Auto, der sich im Januar zum Herrn Jesus bekehrt hat.*

Dieser junge Mann hatte einigen Kontakt zu den Zeugen Jehovas gehabt, die ihm dann auch prompt die falsche Lehre mitgegeben haben. Auf dem Rückweg von der Gemeinde, wo ich predigte, war auch ein Königreichssaal der Zeugen Jehovas entlang der Straße. Dieser Königreichssaal wurde erst vor kurzem eröffnet. Die Zeugen Jehovas haben dort ein älteres Gebäude renoviert und eine schöne Anlage angepflanzt sowie eine Mauer mit einem großen Eisentor vor den Königreichssaal gesetzt. Nun wollte ich einmal sehen, wie der junge Christ, der neben mir im Auto saß, zu den Zeugen Jehovas stand. Ich setzte den Blinker und bremste ab, als ob ich zum Königreichssaal abbiegen wollte. Als er merkte, daß ich beinahe die Straße überquerte und links zu den Zeugen Jehovas abbiegte, da sagte er "Nein, Bruder, damit habe ich nichts mehr zu tun." Und ich fuhr erleichtert wieder die Straße weiter ohne abzubiegen. Wir

sprachen über einige der Bibelverse, die klar zeigen, daß Jesus und der Vater wesensgleich sind und damit Jesus ebenso Gott ist. Hier sind einige der Bibelverse, die vielleicht auch Sie einmal den Zeugen Jehovas unter die Nase reiben sollen, wenn Sie an ihrer Haustür klingeln. Es ist wohl respektvoller, den Zeugen Jehovas das wahre Evangelium mitzugeben, als etwa die Haustür einfach nicht aufzumachen, wenn sie klingeln kommen. Seien Sie so in der Bibel verwurzelt, daß Sie jedem Zeugen Jehovas ihren Glauben anhand der Schrift begründen können. Es ist nicht gut, wenn ein Christ nicht mit der Bibel erklären kann, warum er glaubt, was er glaubt.

### **Jesus Christus ist GOTT:**

*Apg 20:28* "So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher euch der Heilige Geist gesetzt hat zu Bischöfen, zu weiden die Gemeinde Gottes, welche er durch sein eigenes Blut erworben hat."

Darf ich Fragen, durch wessen Blut die Gemeinde erworben wurde? Ja, Gottes Blut! Gottes Gemeinde, Gottes Blut! Das ist doch der Bezug in diesem Vers?

*Joh. 1:1-3,14* "Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. ... Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns ..."

Jesus Christus ist das Wort. Er war bei Gott und er war Gott. Er wurde Fleisch, um unserer Erlösung willen. Er war auch an der Schöpfung beteiligt gemäß diesen Versen.

Ganz offensichtlich also, daß Jesus Gott ist! Ja, Er ist der Sohn Gottes, aber Er ist auch Gott. Viele Leute stören sich daran, und laufen deshalb zu den Zeugen Jehovas über. Aber 1x1x1 ist immer noch 1 und nicht 3. Wer also Multiplizieren kann, der kann auch den dreieinigen Gott verstehen!

*Heb 1:6-8* "Und abermals, da er den Erstgeborenen einführt in die Welt, spricht er ... aber von dem Sohn: O Gott, dein Thron währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reiches ist ein Zepter der Gerechtigkeit."

Hier spricht also der Vater über den Sohn Jesus Christus und redet ihn an mit "O Gott"! Der himmlische Vater weiß also besser bescheid, wer Sein Sohn ist als die Zeugen Jehovas!

*Rö. 9:5* "deren die Väter sind, und aus denen Christus herkommt nach dem Fleisch, der über alles ist, Gott, gepriesen in Ewigkeit. Amen."

Hier steht also, daß Jesus Gott ist und in Ewigkeit gepriesen ist. Die Zeugen Jehovas rauben dem göttlichen Jesus also jeglichen Preis. Die Zeugen-Jehovas-"Bibel" wird diesen Vers sicherlich so umformulieren, daß Jesus nicht als Gott beschrieben wird. Aber ich werde mir nicht die Mühe machen, dies in der Zeugen-Jehovas-"Bibel" nachzuschlagen. Erstens habe ich keine solche "Bibel" und zweitens wurde die deutsche Übersetzung durch einen Mann mitübersetzt, der als okkultur Spiritist bekannt war. Falls Sie also eine Zeugen-Jehovas-"Bibel" im Haus haben, dann bitte mit Reißwolf, Altpapier oder Ofen entsorgen.

*Joh. 10:30* "Ich und der Vater sind eins." Klarer konnte es Jesus wohl nicht sagen, oder?

*Kol. 1:15-17* zeigt wieder die Göttlichkeit Christi, Seine Existenz vor der Schöpfung und Seine Beteiligung an der Schöpfung. Alles ist durch Ihn und zu Ihm geschaffen!

*Kol. 2:9* "Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig." Deshalb ist es doch logisch, daß Jesus Gott ist.

Sieben mal sagt Jesus im Johannesevangelium "Ich bin" (Weg, Wahrheit, Leben, die Tür, Brot des Lebens, lebendiges Wasser, gute Hirte, wahre Weinstock, Licht der Welt, Auferstehung und Leben). Warum sagt Jesus sieben mal "Ich bin". Weil Gott so über sich selbst redet. Siehe 2. Mose 3:14 "Gott sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin! Und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israels sagen: "Ich bin", der hat mich zu euch gesandt." Gott ist der "Ich bin". Mit den "Ich bin"-Worten sagt Jesus aus, daß Er Gott ist. Die Zeugen Jehovas machen Jesus mit ihrer falschen Lehre zum Lügner, denn sie sagen, daß Jesus nur Gottes Sohn, aber nicht Gott ist.

Als Einwand werden Ihnen die Zeugen Jehovas Matthäus 27:46 geben, wo Jesus sagt: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen." Die Zeugen Jehovas werden diesen Vers als "Beweismittel" verwenden, um ihnen zu sagen, daß Jesus eben nicht Gott war, sondern nur Gottes Sohn. Logikfehler! Wenden Sie die Logik der Zeugen Jehovas auf den oben genannten Vers in Hebräer 1:8 an. Dann würde der Himmlische Vater sagen, daß Er nicht Gott ist, sondern nur Jesus. Das sei ferne! Warum sagte Jesus diese Worte am Kreuz? Weil Er nur zu diesem Zeitpunkt allein die Sünde der Welt auf sich trug. Diese Sünde trennte die Gemeinschaft mit dem Vater, so daß Er den Vater nicht wie sonst als "Vater" (siehe Joh. 17 z. B.) anredete, sondern als "Mein Gott". "Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gottes Gerechtigkeit würden." 2. Kor. 5:21. An diesem Kreuz wurde der sündlose Jesus für uns zur Sünde. Der Schmerz am Kreuz für Jesus, waren nicht so sehr die Nägel und die gestreckte Körperhaltung, sondern vielmehr die Last der Sünde der Welt und die Trennung vom Vater. Aber all das ist vorbei. Jesus sitzt nun zur Rechten des Vaters im Himmel. Er ist auferstanden und aufgefahren. Die Sünde ist besiegt. Jesus ist Gott! Mt. 27:46 ist also eine Momentaufnahme von Jesus am Kreuz. Es ist also völlig falsch auf diesen Vers die Lehre aufzubauen, daß Jesus nicht Gott ist.

Wenn also demnächst die Zeugen Jehovas klingeln kommen, dann laden Sie sie ein auf eine Tasse Kaffee und machen Sie eine

Präsentation der obigen Verse. Verlange Sie jedoch, daß die Diskussion beim Thema bleibt. Wenn die Zeugen Jehovas im Gespräch merken, daß sie nicht weiterkommen, wechseln sie häufig das Thema, um auf anderem Wege ihre Lehre zu verbreiten. Deshalb also direkt darauf hinweisen, beim Thema zu bleiben oder Ende der Diskussion. 1. Joh. 5:7,8 können Sie als Trumpf benutzen. Da wird der dreieinige Gott bezeugt. Wenn ihnen die Zeugen Jehovas dann einreden, daß diese Verse nicht in den "Originalmanuskripten" der Bibel steht, dann freundlich fragen, wo denn bitteschön die "Originalmanuskripte" sind? Die jiddet net! (Die gibt es nicht!). Korrupte alexandrinische Manuskripte sind nicht Gottes Wort. Gott hat Sein Wort bewahrt. *"Auf ewig, o Herr, steht dein Wort fest in den Himmeln; deine Treue währt von Geschlecht zu Geschlecht."* Psalm 119:89, 90. Gottes Wort steht also fest in den Himmeln und nicht bei der Wachturm-Gesellschaft in Brooklyn, New York oder in Selters/Taunus.

Hier sind weitere Bibelstellen, die Jesus Christus als Gott bezeichnen:

**Titus 2:13** – „und warten auf die glückselige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Heilandes, Jesus Christus,“ – Jesus ist Gott und Heiland! Vergleiche auch Titus 3:4 u.6. Wer wird als Heiland bezeichnet?

**1. Timotheus 4:10** – „Denn dafür arbeiten wir auch und werden geschmäht, weil wir unsere Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben, welcher ist der Heiland aller Menschen, besonders der Gläubigen.“ – Jesus Christus ist wiederum Gott und Heiland!

**Johannes 20:28** – „Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!“ – Als der ungläubige Thomas den leibhaftigen, auferstandenen Herrn sah und gläubig wurde, nannte er Jesus Herr und Gott. Zu diesem Glauben haben die Zeugen Jehova bis heute nicht gefunden! Beten wir dafür, daß sie ihn finden, denn Jesus sagt direkt darauf: „Glückselig sind, die nicht gesehen und doch geglaubt haben!“ Joh. 20:29.

**Joh. 10:30, 17:5** – Wie der Vater, so der Sohn. Sie sind göttlich und sie sind eins!

**Markus 2:1-12** – Jesus vergibt Sünden. Die Schriftgelehrten konnten das nicht verstehen, denn sie meinten, nur „Gott“ könne Sünden vergeben. Sie haben recht. Leider erkannten sie nicht, daß Jesus Gott ist.

**2. Kor. 5:19** - „weil nämlich Gott in Christus war“

**Jesaja 9:5,6; Jes. 45:7 ...**